

Die internationale Reformierte Sommeruniversität 2022 an der Theologischen Universität Apeldoorn steht unter dem Titel „Schöpfung glauben – Natur bewahren.“ Klimawandel und abnehmende Biodiversität stellen neue Herausforderungen für die christliche Schöpfungslehre dar. Schöpfung ist eine Realität des Glaubens, die sich wohl auch auf die natürlichen Umstände bezieht, aber nicht einfach mit der Natur zusammenfällt. Die reformierte Tradition ist besonders hilfreich, um die Theologie der Schöpfung zu durchdenken und ethische Fragestellungen mit diesen Reflexionen zu verknüpfen.

Die akademische Studienwoche, die insbesondere für Studierende, aber auch für ältere Semester konzipiert ist, veranstaltet die Theologische Universität Apeldoorn gemeinsam mit dem Seminar für Reformierte Theologie der WWU Münster. So kommen aus verschiedenen Ländern und Fachbereichen Theologinnen und Theologen mit ausgewiesenen Kenntnissen und Forschungsschwerpunkten auf dem Gebiet der reformierten Theologie sowie der Theologie der Schöpfung zusammen. Im Anschluss an ihre Vorträge werden entsprechende Quellentexte in Arbeitsgruppen gemeinsam interpretiert und diskutiert. Studierende können bei Teilnahme ECTS erhalten.

Tagungsleitung: Prof. Dr. Arnold Huijgen, Professor für Systematische Theologie, Theologische Universität Apeldoorn

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG bei
Melle Rozema, Theologische Universität Apeldoorn,
Wilhelminapark 4, 7316 BT Apeldoorn.
Telefon: +31 55 577 5700
E-Mail: registration@tua.nl

Übernachtungsmöglichkeiten werden bei Bedarf gerne mitgeteilt. Studierende können sich bei Pieter Fassò melden (p.c.fasso@protonmail.com), um kos-

tenlos bei Studierenden in Apeldoorn untergebracht zu werden.

TAGUNGSKOSTEN: 149 Euro

Der Betrag ist nach Anmeldung bis zum 15. Mai 2022 zu überweisen. Einzelne Tagungstage können nicht abgerechnet werden. Studierende und Vikare, auch nicht reformierter Konfession, können bei ihren Landeskirchen die Erstattung der Teilnahmegebühr beantragen. Ggf. kann auf Antrag eine Erstattung durch den Reformierten Bund erfolgen. Nähere Auskünfte (zur Bankverbindung und Finanzierungsmöglichkeiten) erhalten Sie nach Anmeldung.

TAGUNGSORT:

Theologische Universität Apeldoorn
Wilhelminapark 4, 7316 BT, Apeldoorn
Niederlande

Unterstützt und gefördert wird die Tagung von



Jan Brueghel de Oude, Peter Paul Rubens, Het aardse paradijs met de zondeval van Adam en Eva, c. 1615; Mauritshuis, Den Haag.

Tagungsprogramm

DIENSTAG, 7. Juni 2022

- 14:00–15:30 Ankommen und Anmelden
15:00–15:30 Kaffee
15:30–16:30 Vortrag mit Diskussion

Schöpfung glauben. Kartographische Erkundungen in unübersichtlichem Gelände Prof. Dr. Georg Plasger

- 16:30–17:30 Arbeitsgruppen
18:00 Empfang des Reformierten Bundes

MITTWOCH, 8. Juni 2022

- 8:45–9:00 Morgenandacht

- 9:00–10:00 Vortrag mit Diskussion
Schöpfung aus alttestamentlicher Sicht
Dr. Koert van Bekkum
- 10:00–10:15 Kaffeepause
- 10:15–11:15 Arbeitsgruppen
- 11:15–12:15 Vortrag mit Diskussion
„Schauplatz von Gottes Güte“ (J. Calvin). Schöpfer und Schöpfung in klassischen und neueren Texten des reformierten Protestantismus
Prof. Dr. Matthias Freudenberg
- 12:15–13:15 Arbeitsgruppen
- 13:15–14:45 Mittagessen
- 14:45–15:45 Vortrag mit Diskussion
Creatio, recreatio, nova creatio. Das Schöpfungsverständnis von O. Noordmans und A.A. van Ruler
Prof. Dr. Arnold Huijgen
- 15:45–16:15 Kaffeepause
- 16:15–17:45 Arbeitsgruppen
- 18:00 Abendessen

DONNERSTAG, 9. Juni 2022

- 8:45–9:00 Morgenandacht
- 9:00–13:30 Exkursion nach Kampen: Wasserwerke im Rahmen des Programms 'Ruimte voor de rivier' (Raum für den Fluss).
- 13:30–14:30 Vortrag mit Diskussion

Die Entzauberung der Welt. Transformationen des Schöpfungsglaubens in der Moderne Prof. Dr. Martin Laube

- 14:30–15:00 Kaffeepause
- 15:00–16:00 Vortrag mit Diskussion
Werke aus Schöpfungsglauben. Christliches Handeln in Zeiten der Naturzerstörung
Prof. Dr. Anne Käfer
- 16:00–17:00 Arbeitsgruppen
- 17:00 Abschlussplenum
- 17:30 Abendessen

Die Tagung wird veranstaltet von:

